

Die Stiftung Topographie des Terrors sucht, unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen im Wesentlichen für Projekte zuständigen

Haushaltssachbearbeiter (w,m,d)

Der Arbeitsplatz ist auf zwei Jahre befristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 39,4 Stunden (Teilzeit möglich). Je nach Qualifikation wird er bis zur Entgeltgruppe 8 TV-L vergütet.

Die Tätigkeit umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Buchhaltung
 - Kaufmännische und kameralistische Buchführung
 - Erfassung von Aufträgen, Prüfung der Rechnungen und Belege
- Haushaltssachbearbeitung
 - Budgetüberwachung von Haushalts- und Projektmitteln
 - Erstellung von Finanzberichten und Verwendungsnachweisen
 - Bearbeitung von Beschaffungsvorgängen
 - Reisekostenberechnung nach BRKG
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Sachbearbeitung

Erforderliche Qualifikationen:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit Schwerpunkt Finanzbuchhaltung, eine einschlägige Ausbildung im öffentlichen Dienst oder eine vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung
- Kenntnisse des öffentlichen Haushaltswesens (u.a. Landeshaushaltsordnung)
- Kenntnisse der Vergabevorschriften sowie des Bundesreisekostengesetzes
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Die Stiftung präsentiert in ihren Dokumentationszentren in Kreuzberg und Schöneweide unterschiedliche Ausstellungen und bietet umfangreiche Bildungsangebote an. Der Arbeitsort ist an beiden Dokumentationszentren vorgesehen.

Wir bieten ein engagiertes und kollegiales Arbeitsumfeld. Es erwartet Sie eine eigenständige und abwechslungsreiche Tätigkeit an zwei geschichtsträchtigen Orten.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **31.08.2019** per Post an:

Stiftung Topographie des Terrors
Ingeborg Bierek
Niederkirchnerstraße 8
10963 Berlin

Reisekosten können leider nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden, anderenfalls werden sie spätestens sechs Monate nach Stellenbesetzung gemäß Bundesdatenschutzgesetz vernichtet. E-Mail Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.